

Geschichten

Um die wundersame Welt der

MATHEMATIK

Torsten Schreiber

Die Suche nach dem Einheitskreis

Es war einmal ein Strich Namens **SINUS**.
Der hat einen Bruder - ebenfalls ein Strich -
mit dem Namen **COSINUS**.

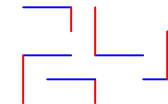
SINUS stand immer senkrecht
auf dem Boden
und trug einen roten, eng anliegenden Mantel.



COSINUS hingegen
– der eher faulere von beiden –
lag grundsätzlich nur rum
und zog seinen blauen Schlafanzug niemals aus.




Die beiden verstanden sich so gut,
dass sie sich niemals trennten.
An einem ihrer Enden war
stets der jeweils andere Bruder.
So konnte man toll toben und allerlei ausprobieren.



Mal war der eine oben, mal der andere, mal der eine
liegend, dann wieder stehend.
Dann der eine mal ganz klein und im nächsten
Moment wieder groß.

So flogen Sie schon eine ganze Weile wild durch die Gegend, aber so richtig glücklich waren Sie nicht, denn Sie suchten eine Bleibe.

Sie trafen als erstes ein grünes Quadrat 

Das wollen wir gleich mal testen rief **SINUS**

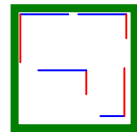
und schon sprangen sie hinein.

Leider endeten beide

immer sehr schnell

an einer der Ecken im

Grünen Quadrat und das war nicht schön.

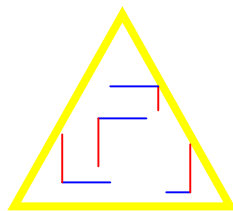


Nun flogen Sie weiter auf der Suche nach einer geeigneten Umgebung.

Da trafen sie auf ein gelbes Dreieck 

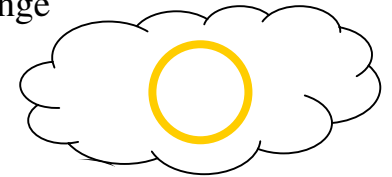
Auch da ließen sie keine Sekunde vergehen und schon befanden sich unsere beiden Brüder in dem Dreieck.

Aber auch damit waren sie nicht so ganz zufrieden, denn sie stießen ständig an die gelben Wände.



Aber nachdem sie schon recht lange an diesem Tag unterwegs waren, trafen sie auf eine Wolke.

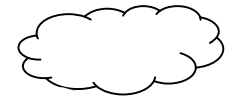
Sie trug einen großen, orangefarbenen Kreis mit sich und ihr Name ist TRIGONOMETRIE.



SINUS und **COSINUS** staunten nicht schlecht

Und fragten schüchtern, ob sie denn so ein zu Hause auch mal haben könnten.

Die Wolke gab ihren Kreis gerne den beiden Brüdern und sprach:



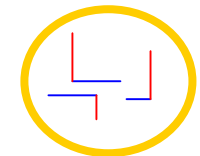
„Hier lieber **COSINUS** und lieber **SINUS**



schenke ich euch meinen Kreis und hoffe, dass ihr glücklich in ihm leben könnt.“

SINUS und **COSINUS** konnten ihr Glück kaum fassen und hüpfen sofort in den neuen Kreis.

Er war wie gemacht, keine Kanten an die man ständig stößt und auch keine Ecken, die immer im Weg sind.



Aber nach einiger Zeit merkten sie,
dass so einige schöne Kante,
wie bei dem grünen Quadrat



oder auch

so einige harte Ecken,
wie bei dem gelben Dreieck fehlen.



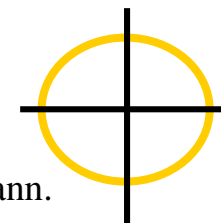
So machten sich unsere beiden Brüder wieder auf den
Weg zur Wolke.

Diese verstand sofort, was die beiden dringend
benötigen, denn auch sie hatte mit dem
soooooo runden Einheitskreis ihre Probleme.

Kurzerhand flog sie mit ihnen zu ihrem großen
orangefarbenen Kreis, für den sich
SINUS und **COSINUS**
ein besonders schönes Fleckchen ausgesucht hatten.

Aber es gibt noch einiges zu tun
– meinte die Wolke-
und fing an zu basteln.

Als erstes teilte sie den Kreis
in 4 gleich große Stücke ein,
damit man diese auch unterscheiden kann.



Ähnlich wie bei den Zimmern in einer Wohnung.

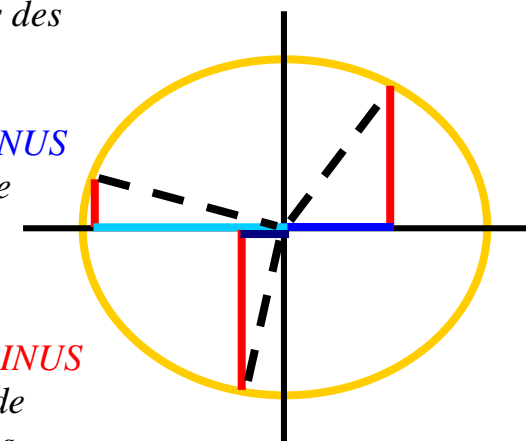
Dann gab Sie unseren beiden Brüdern **SINUS** und
COSINUS

Noch einen Plan mit auf den Weg:

*Baut überall
wo ihr euch bewegt
immer das Haus des
Pythagoras.*

*Du, lieber **COSINUS**
hast ein Ende
immer
in der Mitte.*

*Du, geschätzter **SINUS**
hast Dein Ende
auf dem Kreis*



Mit diesem Plan waren die beiden mehr als zufrieden.
Von nun an bewegten Sie sich auf diese Art im Haus
des Pythagoras durch Ihre Welt: den Einheitskreis.